

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. (U+U). Ausgenommen hiervon sind Leistungen bezüglich Print- und Digitalabonnements, Anzeigen und Akzidenzprodukte. Hierfür gelten gesonderte AGBs.
- 1.2 Abweichenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten uns nur, wenn wir uns ausdrücklich und schriftlich mit ihnen einverstanden erklärt haben.
- 1.3 U+U ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen.
- 1.4 Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die mit U+U ein Rechtsgeschäft abschließt, welches weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer sind solche juristische oder natürliche Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit uns in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln.
- 1.5 Der Abschluss von Verträgen erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

## 2. Bestellung und Vertragsabschluss

- 2.1 Indem der Kunde per Internet, E-Mail, Telefon, Fax, Post oder über einen Außendienstmitarbeiter eine Bestellung an U+U übersendet, gibt der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages mit uns ab.
- 2.2 Mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden kommt ein rechtsverbindlicher Kaufvertrag zustande.
- 2.3 Abweichend zu 2.2 kommt auch ein Vertrag mit Lieferung der bestellten Produkte zustande.

## 3. Preise/Zahlungsmodalitäten

- 3.1 Bei Verbrauchern hat die Zahlung sofort nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug zu erfolgen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei außergewöhnlichen Vorleistungen kann eine angemessene Vorauszahlung verlangt werden. Gewerbetreibende haben die Rechnungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt ohne Abzug zu bezahlen, sofern keine andere Zahlungsbedingung vereinbart wurde.
- 3.2 Bei Lieferungen in Länder außerhalb Deutschlands können für Wareneinführen Einfuhrabgaben anfallen, die der Kunde zu tragen hat. Die Höhe der Einfuhrabgaben variiert in verschiedenen Zollgebieten. Für die ordnungsgemäße Abführung aller notwendigen Zölle und Gebühren ist der Kunde verantwortlich.
- 3.3 Der Auftraggeber kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.
- 3.4 Wird nach Vertragsabschluss erkennbar, dass die Erfüllung des Zahlungsanspruches durch die mangelhafte Leistungsfähigkeit des Auftraggebers gefährdet wird, so kann der Auftragnehmer eine Vorauszahlung verlangen, noch nicht gelieferte Ware zurückhalten sowie die Weiterverarbeitung einstellen. Dieses Recht steht dem Auftragnehmer auch zu, wenn der Auftraggeber sich mit der Bezahlung von Lieferungen in Verzug befindet, die auf demselben rechtlichen Verhältnis beruhen.  
§ 321 BGB bleibt unberührt.
- 3.5 Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

## 4. Lieferung/Liefertermine

- 4.1 Nehmen wir die Bestellung des Kunden durch Versand der Ware an, so erfolgt die Auslieferung der Ware an ein Transportunternehmen im Anschluss an die Bestellung. Nehmen wir die Bestellung des Kunden durch eine

gesonderte ausdrückliche Annahmeerklärung an, so erfolgt die Auslieferung der Ware an das Transportunternehmen im Anschluss an den Eingang der Bestellung und den Versand der ausdrücklichen Annahmeerklärung an den Kunden. Bei Zahlung per Vorkasse erfolgt die Auslieferung der Ware an das Transportunternehmen im Anschluss an den Vertragsabschluss und den Eingang der Zahlung.

- 4.2 Wir liefern die bestellte Ware an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse.
- 4.3 Auskünfte über Lieferzeiten sind gewissenhaft, aber unverbindliche Schätzungen. Von diesem Grundsatz abweichende Vereinbarungen über eine verbindliche Lieferzeit müssen ausdrücklich erfolgen. U+U behält sich das Recht auf Teillieferungen in zumutbarem Umfang vor, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft ist.
- 4.4 Bei unvorhergesehenen Ereignissen, die wir nicht zu vertreten haben, verlängert sich die Lieferzeit um eine angemessene Zeitspanne. Sollte das Leistungshindernis fortbestehen, so sind sowohl wir als auch der Käufer zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.
- 4.5 Der Versand der Ware erfolgt nach Wahl von U+U, bei Lieferung ab Werk nach Wahl des Kunden. Gewünschte Sonderversendungsformen erfüllen wir gerne, die hierbei entstehenden Mehrkosten gehen zulasten des Kunden.

## 5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.
- 5.2 Gegenüber Unternehmen und sonstigen Personen im Sinne des § 310 Abs.1 S. 1 BGB behalten wir uns das Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen vor, die uns aus irgendeinem Rechtsgrund aus der Geschäftsbeziehung gegenüber dem Käufer zustehen.
- 5.3 Der Käufer ist verpflichtet, uns von einer Pfändung oder einer anderen Beeinträchtigung der Vorbehaltsware durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen.

## 6. Beanstandung, Warenrückgabe

- 6.1 Der Käufer, der nicht Verbraucher ist, hat die Ware unverzüglich nach Eingang zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware schriftlich anzuzeigen. Erfolgt dies nicht, gilt die Ware als genehmigt.
- 6.2 Der Käufer, der Verbraucher ist, hat die Ware unverzüglich nach Eingang zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind uns innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware schriftlich anzuzeigen.
- 6.3 Wenn Sendungen beschädigt ankommen, muss der Tatbestand unmittelbar durch Bahn, Post oder Spedition festgestellt werden (Tatbestandsbescheinigung). Nur dadurch ist gewährleistet, dass das Transportunternehmen für den Schaden aufkommt. Schäden, die nicht sofort erkennbar sind, müssen nach Feststellung innerhalb von 5 Tagen dem Transportunternehmen gemeldet werden.
- 6.4 Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.
- 6.5 Bei berechtigter Beanstandung ist U+U zunächst nach seiner Wahl zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Nur wenn U+U dieser Verpflichtung nicht innerhalb einer angemessenen Frist nachkommt oder die Nachbesserung trotz wiederholten Versuchen fehlschlägt, kann der Auftraggeber die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen.

## 7. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 7.1 Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um das Recht auf Widerruf auszuüben, hat der Verbraucher den Verlag U+U über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, mittels einer eindeutigen Erklärung zu informieren. Dies kann per Briefpost, Telefax oder E-Mail erfolgen.

Kontaktdaten hierfür:

Verlag Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co.  
Körnerstraße 14–18. 71634 Ludwigsburg.  
Telefon (07141) 130-0, Fax (07141) 130-300.  
E-Mail: [leserservice@lkz.de](mailto:leserservice@lkz.de)

Das beigefügte Muster-Widerrufsformular kann dafür verwendet werden, ist jedoch nicht vorgeschrieben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wurde.

#### 7.2 Folgen des Widerrufs

Wurde der Vertrag widerrufen, werden die erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich aus einer anderen vom Verbraucher gewählten als der von U+U angebotenen günstigeren Standardlieferung ergeben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei U+U eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, mit dem der Verbraucher bezahlt hat, es sein denn, etwas anderes wurde ausdrücklich vereinbart; in keinem Fall werden aufgrund der Rückrechnung Entgelte berechnet. Die Rückrechnung kann von U+U verweigert werden bis zum ordnungsgemäßen Erhalt der zurückgesandten Waren bzw. dem erbrachten Nachweis über die Rücksendung, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

#### 7.3 Verbraucher haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem sie U+U über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet haben, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn die Waren vor Ablauf von vierzehn Tagen an U+U abgesandt wurden. U+U trägt die Kosten der Rücksendung der Waren.

- #### 7.4 Das Widerrufsrecht besteht entsprechend § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB insbesondere nicht bei Fernabsatzverträgen
- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.
  - zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde.
  - zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
  - zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.
  - zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

### 8. Verjährung

- 8.1 Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so verjähren die Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels innerhalb von 6 Monaten.
- 8.2 Ist der Auftraggeber ein Verbraucher, so verjähren die Ansprüche wegen Mangels nach 2 Jahren ab dem Zeitpunkt der Ablieferung der Ware.

### 9. Gerichtsstand

- 9.1 Gerichtsstand für alle sich im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis – auch aus Rücktritt – ergebenden Streitigkeiten ist Ludwigsburg, sofern der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eines öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist. U+U ist jedoch berechtigt, Klagen gegen den Käufer an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu erheben.
- 9.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

### 10. Salvatorische Klausel

10.1 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

10.2 Anbieter der Internetseite [lkz.de](http://lkz.de) sowie unserer Verkaufsunterlagen ist

Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co.  
Körnerstraße 14–18. 71634 Ludwigsburg.  
Telefon (07141) 130-0.  
Telefax (07141) 130-300.  
E-Mail: [leserservice@lkz.de](mailto:leserservice@lkz.de)  
Internet: <https://www.lkz.de>

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRA 200662  
Umsatzsteuerident-Nr.: DE 146132116  
Persönlich haftender Gesellschafter:  
Konrad Ulmer GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer  
Gerhard Ulmer.